



PRESSEINFORMATION

Pressegespräch zum Jahresrückblick 2011 **IBA Hamburg zieht positive Bilanz**

Eine positive Bilanz auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2011 zog **Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA Hamburg**, am Mittwochabend beim Pressegespräch zum Jahresrückblick. Von den rund 60 geplanten Projekten der IBA Hamburg wurden in diesem Jahr **elf Projekte fertig gestellt**. Sechs dieser Projekte werden mit Ende des Jahres durch Übergabe der IBA-Plakette, die ein IBA-Exzellenz-Projekt auszeichnet, bereits ihre Einweihung gefeiert haben. 30 Projekte sind im Bau, davon hatten 18 Projekte im Jahr 2011 ihren Baubeginn und werden in den kommenden Monaten fertig gestellt.

Hamburg, den 14. Dezember 2011: „Wir freuen uns, auf einem so guten Weg zu sein und starten nun mit voller Kraft voraus ins große Abschlusspräsentationsjahr 2013. Das Allermeiste wird zur Eröffnung fertig gestellt sein“, sagte Geschäftsführer Uli Hellweg beim IBA-Jahresrückblick. Bis 2013 sollen in Wilhelmsburg, auf der Veddel und im Harburger Binnenhafen rund 60 zukunftsweisende Bauprojekte der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg entstehen. 30 dieser Projekte sind zurzeit im Bau, 14 sind fertig gestellt, davon allein elf im Jahr 2011. 61 Qualitätsvereinbarungen oder vertragliche Zusagen für Projekte der IBA Hamburg sind bereits geschlossen.

Elf Projekte im Jahr 2011 fertig gestellt

Am 28. Juni wurde dem ersten fertig gestellten Sanierungsprojekt der Kampagne „**Prima Klima-Anlage**“ der IBA Hamburg die „PRIMA_KLIMA“-Plakette verliehen. Die Sanierung der beiden denkmalgeschützten Klinkerbauten aus den 1920er Jahren in der Wilhelmsburger Straße 76-82 und die Doppelhaushälfte Auf der Höhe in Wilhelmsburg sind Teil der Kampagne. Damit unterstützt die IBA Hamburg Hauseigentümer, ihre Gebäude energetisch auf Neubaustandard zu bringen und damit dem ehrgeizigen Ziel zum klimaneutralen Wilhelmsburg einen großen Schritt näher zu kommen.

Pünktlich zum Bergfest wurde das neue Informations- und Ausstellungszentrum am **Energieberg Georgswerder** Mitte August in Betrieb genommen. Damit wurde der erste Schritt zur dauerhaften Öffnung des Energiebergs gemacht, mit dem Horizontweg in 2013 findet die Öffnung den krönenden Abschluss. Die gleichzeitig eröffnete Ausstellung „Energieberg Georgswerder – zum Ersten“ gibt Einblicke in die alten Lasten der ehemaligen Mülldeponie sowie die Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort: Durch Windkraft und Sonnenenergie wird der Energieberg künftig rund 4.000 Haushalte mit Strom versorgen. Eine Fortsetzung der Ausstellung am Energieberg Georgswerder wird es 2012 mit der Schau „Energieberg Georgswerder – zum Zweiten“ geben.

Am 7. September wurde die erste IBA-Plakette, die ein IBA-Exzellenz-Projekt nach Fertigstellung auszeichnet, überreicht: In Wilhelmsburg Mitte entstand mit dem ersten **Hybrid House** auch das erste Gebäude der „Bauausstellung in der Bauausstellung“, die mit zukunftsweisenden Pilotprojekten Lösungen für innovatives Wohnen und Arbeiten im 21. Jahrhundert zeigen will. Das Hybrid House Hamburg ist ein einzigartiges Bauwerk mit hybridem Nutzungskonzept: Es macht erlebbar, wie das flexible Wohnen von morgen aussehen kann. Seit Anfang Oktober ist das Hybrid House Verwaltungssitz der internationalen gartenschau igs 2013.



Noch im selben Monat wurde das **MEDIA DOCK Elbinseln** seinen künftigen Nutzern im Stadtteil Wilhelmsburg-Kirchdorf übergeben. Das MEDIA DOCK bietet auf dem rund 300m² großen Grundstück der Nelson-Mandela-Schule Musikstudios, ein digitales Foto- und Filmstudio, eine Bibliothek sowie vielfältige Informations- und Beratungsmöglichkeiten im Umgang mit Medien.

Seit Mitte Oktober ist der **neue Fuß- und Radwegeabschnitt am Spreehafen** fertig gestellt. Nachdem im Sommer 2010 der Zollzaun geöffnet wurde, um Fußgängern und Radfahrern direkten Zugang zum attraktiven Spreehafenufer und dem Deich zu gewährleisten, ist die neue Wegeverbindung am östlichen Ufer des Spreehafens ein zweiter Schritt zur Erschließung des Hafensareals für Anwohner.

Ein weiteres IBA-Projekt feierte am 17. November mit einem Tag der offenen Tür seine Einweihung: Das **Open House** ist ein gemeinschaftlich geplantes und nachbarschaftlich organisiertes Wohnprojekt im Wilhelmsburger Reiherstiegviertel. Die Investoren Steg Hamburg mbH, Schanze eG und die Baugemeinschaft Schipperort haben für diesen hoch innovativen und ökologischen Wohnungsbau mit 44 Miet- und Eigentumswohnungen und einem Gemeinschaftsraum verschiedene Wohnformen für eine gemischte Bewohnerschaft realisiert.

Im südlichen Reiherstiegviertel wird für das Projekt **Weltquartier** eine um 1930 erbaute ehemalige Arbeitersiedlung modernisiert, umgestaltet und durch Neubauten ergänzt. Der zweite Bauabschnitt wurde in diesem Jahr fertig gestellt.

Mit dem bereits 2010 fertig gestellten **VELUX LichtAktiv Haus** wurde ein 1950er-Jahre-Siedlungshaus in Wilhelmsburg mit einem ausgefeilten Energie-, Tageslicht- und Klimatisierungskonzept zum Null-Energiehaus modernisiert. Anfang Dezember ist dort Familie Oldendorf eingezogen, um das Haus für die nächsten 2 Jahre unter Begleitung eines wissenschaftlichen Monitorings auf Herz und Nieren zu testen.

Eine weitere Fertigstellung wird nun am 15. Dezember gefeiert: Mit dem **Veringeck** entsteht für den Stadtteil Wilhelmsburg ein interkulturelles Wohnhaus für Senioren, das in besondere Weise auf die Bedürfnisse seiner Bewohner eingeht. Bisher einmalig ist die ambulante Wohn-Pflege-Gemeinschaft speziell für demenziell erkrankte Senioren türkischer Herkunft. Mit einem Stadtteilcafé und einem Hamam entsteht im Reiherstiegviertel zudem ein neuer Treffpunkt für die Bewohner und die Nachbarschaft. Zusammen mit der Behörde für Soziales, Familie Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG), dem Investor „GbR Veringeck“, dem Pflegedienst Multi-Kulti sowie der Koordinierungsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften hat die IBA Hamburg dieses Modellprojekt für interkulturelles Wohnen im Alter entwickelt.

Das **Bildungszentrum Stübenhofer Weg** in Wilhelmsburg-Kirchdorf wird als ein wichtiger Baustein der „Bildungsoffensive Elbinseln“ noch in diesem Jahr am 20. Dezember als IBA-Projekt ausgezeichnet. Ein besonderer Schwerpunkt der Grundschule und der Stadtteilschule wird das PraxisLernen sein. Lernen an realen Aufgaben von der ersten Klasse an soll neue, vorbildliche Bildungswege aufzeigen. Die Übergabe der IBA-Plakette zur Fertigstellung des Neubaus wird im Rahmen des Winterfestes der Schule Stübenhofer Weg stattfinden.

Grundsteinlegungen und Richtfeste

Am 18. Oktober legten IBA Hamburg und die HOCHTIEF Solutions AG den Grundstein für die **WaterHouses**. Bis zum Frühjahr 2013 entstehen in einem Wasserbecken vier Triplexhäuser und ein Watertower mit insgesamt 34 Wohneinheiten – allesamt waren bereits vor dem Baustart im Juni 2011 verkauft. Die WaterHouses zeigen, wie Wasserlagen als Wohnstandorte individuell und nachhaltig genutzt werden können und wie Bauen mit und auf dem Wasser gelingt.

In unmittelbarer Nähe zu den WaterHouses legte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am 19. August ebenfalls in Wilhelmsburg Mitte den Grundstein für das **Haus des Waldes**. Auf großzügiger Fläche soll es die Themenvielfalt „Wald und Mensch“ auf einem attraktiven Ausstellungsgelände eindrucksvoll und erlebbar umsetzen. Unter anderem wird es Schülern, Eltern und Interessierten Raum für Workshops und Seminare bieten und einen Beitrag zur Umwelterziehung leisten.

Bereits am 1. Juni feierte das **Haus der Projekte – die mügge** Richtfest. Der Verein „Get the kick e.V.“ ist Investor dieses außergewöhnlichen Projektes im Müggenburger Zollhafen, bei dem die späteren Nutzer – Jugendliche aus dem Stadtteil – kräftig mit anpacken und für die nun die Arbeit erst richtig beginnt. Im Haus der Projekte entstehen eine Bootswerkstatt, eine Bildungs- und Beratungseinrichtung und eine Anlaufstelle für vielerlei Freizeitangebote. Ein weiterer Richtkranz zeigt seit Mitte August den Baufortschritt auf dem ersten von drei Baufeldern des IBA-Projektes **Neue Hamburger Terrassen**. Auf dem Grundstück wird ein Mehrfamilienhaus mit 49 Mietwohnungen und einer Kindertagesstätte errichtet.

18 Baustarts in 2011

Mit dem Durchbruch der zwei Meter starken Betonfassade begannen im März die weltweit einmaligen Bauarbeiten am **Energiebunker**. Der ehemalige Flakbunker an der Neuhöfer Straße erfährt bis 2013 eine umfangreiche und spektakuläre Sanierung. Der Bau des Wärmenetzes begann jetzt im November. Im Jahr 2011 konnten die Räumung des Schutts aus dem Bunker sowie die nötigen Abbrucharbeiten abgeschlossen werden. Bis zum Sommer 2012 wird die Fassade saniert und bis zum Frühjahr 2012 das Tragwerk mit Betonsäulen und Wandvorlagen wieder hergestellt werden.

Außerdem starten der Ausbau der Energiezentrale und eines Dokumentationszentrums im Frühjahr 2012. Nach der Instandsetzung soll der Bunker neben seiner Funktion als Energiegebäude ein Besuchercafé mit Dokumentationszentrum auf der obersten Plattform beherbergen.

Mit dem neuen **Bildungszentrum Tor zur Welt** entsteht in Wilhelmsburg eine „lernende Stadt in der Stadt“ mit mannigfaltigen Angeboten für Jung und Alt und alle Kulturen. Das Bildungszentrum Tor zur Welt wird als größtes Neubau-Projekt der Bildungslandschaft Elbinseln ein herausragendes Beispiel für die Vernetzung von Schulen, Kitas, Erwachsenenbildung und Beratungseinrichtungen im Stadtteil sein.

Am **Energieberg Georgswerder** werden künftig mit Windkraft, Sonnenenergie, Deponiegasen und Biomasse Strom und Wärme gewonnen. Auf dem 40 Meter hohen Berg der ehemaligen Mülldeponie Georgswerder wurde nun mit der Errichtung einer neuen Windkraftanlage begonnen. Mit 3,4 Megawatt Leistung und einer Nabenhöhe von knapp 100 Metern soll die Turbine 3.000 Haushalte in Wilhelmsburg mit Strom versorgen. Die Anlage steht bereits, nach dem Innenausbau kann die von REpower und Hamburg Energie errichtete Anlage ans Netz gehen.



Darüber hinaus haben 15 weitere IBA-Projekte in 2011 ihren Baustart erfahren. Für das Jahr 2012 sind 16 Baubeginne in Planung.

IBA entdecken und den Sprung über die Elbe wagen

Das Jahr 2011 war nicht nur von Baustarts und Projektfortschritten geprägt: Ein vielfältiges Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Führungsprogramm lockte insgesamt rund 160.000 Besucherinnen und Besucher auf die Elbinseln und zu verschiedenen Ausstellungsorten, an denen sich die IBA Hamburg mit ihren Themen einer großen Öffentlichkeit präsentieren konnte. „Dieser Erfolg, mit den Inhalten und Themen der IBA Hamburg so viele Menschen erreicht zu haben, freut mich besonders“, sagte **Uli Hellweg**. Die Ausstellungen IBA at WORK auf dem IBA DOCK, die in diesem Jahr neu eröffneten Ausstellungen am Energieberg Georgswerder und in den neuen Ausstellungsräume im igs-Zentrum haben als dauerhafte Angebote viele Besucher auf die Elbinseln gelockt. „Allein zum Eröffnungswochenende der Ausstellung „Wilhelmsburg Mitte – Bauen für die Neue Stadt“ kamen 3.000 Besucher, um sich über die aktuellen Bauvorhaben des rund 30 Hektar großen Projektgebiets im Zentrum der Elbinseln zu informieren“, so Hellweg weiter. Zahlreiche weitere Veranstaltungen und Formate wie das IBA FORUM luden Experten sowie interessierte Bürger von den Elbinseln und aus Hamburg nach Wilhelmsburg zu einem öffentlichen Dialog.

Vorbereitungen auf das IBA-Präsentationsjahr 2013

Die IBA Hamburg bereitet sich nun mit großen Schritten auf die Abschlusspräsentation in 2013 vor. Zum bereits vielfältigen Führungsprogramm und Tourenangebot der IBA Hamburg werden im kommenden Jahr verstärkt die Baustellen im Mittelpunkt stehen. Unter dem Motto „Baustellen-Schaustellen“ werden geführte Touren und Rundgänge die Baufortschritte an den verschiedensten Objekten im IBA-Projektgebiet zeigen und den Besuchern näherbringen.

Wie schon 2011 wird auch im kommenden Jahr eine IBA-Wanderausstellung durch Hamburg und die Metropolregion touren und einem breiten Publikum zeigen, was gerade auf den Elbinseln passiert und dazu einladen, den Sprung über die Elbe zu machen.

Neu auf den Weg gebrachte Diskussionsformate wie die IBA LOUNGE, die im Oktober 2011 in Dresden startete, tragen ab dem kommenden Jahr die Themen der IBA Hamburg durch ganz Deutschland und das deutschsprachige Ausland.

Auf internationaler Ebene wird sich die IBA Hamburg in verschiedenen europäischen Städten aber auch in Nordamerika präsentieren.

„Das Abschlusspräsentationsjahr wird am 22. März 2013 mit einer feierlichen Eröffnung durch Olaf Scholz, den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, starten“, so Hellweg. „Es wird ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr, in dem sich die IBA Hamburg mit verschiedensten Führungsangeboten und Projektbesichtigungen, internationalen Veranstaltungen, Fachkongressen und zahlreichen Kooperationsveranstaltungen mit Partnern und Fachverbänden präsentieren und eine Vielzahl an Besuchern auf die Elbinseln locken wird.“



Bildmaterial und Visualisierungen können Sie unter folgendem Link ansehen und herunterladen:

<http://iba-hamburg.eyebase.com>

Pin-Code: [RdYjPJhC](#)

(Eine Anmeldung oder die Eingabe persönlicher Daten ist nicht erforderlich; der Pin-Zugang verliert 30 Tage nach Veröffentlichung seine Gültigkeit.)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

IBA Hamburg GmbH, Kristina Hödl, Leiterin Stabsstelle Presse, kristina.hoedl@iba-hamburg.de,

Tel.: 040 / 226 227 335, oder an Anna Vietinghoff, Stabsstelle Presse,

anna.vietinghoff@iba-hamburg.de, Tel: 040 / 226 227 – 331 oder an presse@iba-hamburg.de

Folgen Sie der IBA Hamburg auch auf Twitter: twitter.com/iba_hamburg

Möchten Sie den IBA-Newsletter abonnieren? www.iba-hamburg.de/newsletter